„Damit er Putin küsst“: Selenskyj enthüllte die Bestrebungen der Russischen Föderation hinsichtlich eines Präsidenten in der Ukraine

25.02.2026

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, erklärte, dass Russland fälschlicherweise darauf setze, dass im Falle möglicher politischer Veränderungen ein pro-russischer Führer in der Ukraine an die Macht komme. Seinen Worten zufolge seien solche Erwartungen unbegründet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, erklärte, dass Russland fälschlicherweise darauf setze, dass im Falle möglicher politischer Veränderungen ein pro-russischer Führer in der Ukraine an die Macht komme. Seinen Worten zufolge seien solche Erwartungen unbegründet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Veröffentlichung des deutschen Senders ARD.

Moskau rechnet mit einem Machtwechsel in der Ukraine

Die russische Seite geht nach Ansicht des Staatsoberhauptes weiterhin davon aus, dass sich die Lage in der Ukraine so verändern könnte, dass ein moskaufreundlicher Politiker an die Spitze des Landes gelangt.

Selenskyj merkte an, dass solche Annahmen vereinfacht seien und die tatsächlichen Stimmungen innerhalb der ukrainischen Gesellschaft und des Staates nicht berücksichtigten.

Seiner Meinung nach beruht diese Logik auf einem falschen Verständnis der Funktionsweise der ukrainischen Politik und der Werte, die das Land heute vertritt.

Selenskyj über mögliche Wahlen

Der Präsident betonte, dass selbst verschiedene interne Herausforderungen keine Kehrtwende des Staates bedeuten würden. Er deutete auch an, dass das von Russland erwartete Szenario unwahrscheinlich sei.

„Meiner Meinung nach geben sie ihr Ziel nicht auf (mich zu entfernen – Anm. d. Red.). Soweit wir das verstehen. Aber woher kommt diese Gewissheit, dass nach mir eine pro-russische Person kommen wird? Man kann darüber unterschiedlich denken, es kann verschiedene Herausforderungen innerhalb des Staates geben, aber wer sagt, dass (der Präsident – Anm. d. Red.) jemand sein wird, der Putin in den Hintern kriecht? Das ist kaum anzunehmen“, erklärte Wolodymyr Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 270

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.